

Ergebnisprotokoll

über den öffentlichen Teil der 5. Sitzung des Gemeinderates
am 29.4.2019

TOP 1 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 25.3.2019 gefassten Beschlüsse

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 2 Informationen der Verwaltung

Ergebnis: siehe Niederschrift

TOP 3 Antrag der SPD-Fraktion zum Tierwohl gem. § 34 Abs. 1 S. 4 GemO: 2019-182

GemO:

- a) Situation des Tierschutzvereins bzw. des Tierheims Rastatt und Anpassung der von der Stadt Rastatt gezahlten Beträge für die Inobhutnahme herrenloser (Fund-)Tiere**
- b) Gewährung eines Zuschusses an Herrn Pierre Fingermann**

Beschluss:

a) Der Antrag über die Anpassung der von der Stadt Rastatt bezahlten Beträge für die Inobhutnahme herrenloser (Fund-)Tiere wird vertagt.

b) Herrn Pierre Fingermann wird ein Zuschuss gewährt.

Abstimmungsergebnis:

lit. a) bei 43 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

lit b) bei 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 28 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

TOP 4 **Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr;
Neubau Kombibad;
Sprunganlage, Kletterwand und Rutschenanlage**

2019-208

Beschluss:

Aufgrund der Vorstellung des Raumprogramms in der Betriebsausschusssitzung vom 1. April 2019 sind Konkretisierungen in der Sprunganlage, Kletterwand und der Rutschenanlage notwendig.

Der Gemeinderat beschließt über folgende Varianten:

1. Sprungturmanlage (siehe Anlage)

Variante 1.1

**Es wird an der gefassten Beschlussfassung vom 25. Februar 2019 eine Sprunganlage mit einem 3-Meter-Sprungbrett bauen zu lassen festgehalten. Mehrkosten zu Variante 1.3 ca. 130 T€ netto.
(min. Wassertiefe 3,80 m)**

Abstimmungsergebnis: bei 36 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen

Variante 1.2 (für den Fall, dass V1.1 positiv entschieden wird)

**Der Beschluss vom 25. Februar 2019 eine Sprunganlage mit einem 3-Meter-Sprungbrett errichten zu lassen, wird ergänzt mit dem Bau einer 5-Meter-Sprungplattform mit Mehrkosten i. H. von ca. 230 T€ netto zu Variante 1.3.
(min. Wassertiefe 3,80 m)**

Abstimmungsergebnis: bei 37 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen

2. Kletterwand im Sprungbecken (siehe Anlage)

Variante 2.1

Die im Beschluss vom 25. Februar 2019 entschiedene Kletterwand mit 4 m Höhe über dem Wasser, 3 m max. Griffhöhe und ca. 2 m max. Fallhöhe bleibt bestehen. (min. Wassertiefe 2,65 m)

Abstimmungsergebnis: bei 4 Ja-Stimmen und 39 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt

Variante 2.2

Es wird eine 5 m hohe Kletterwand über dem Wasser, 4 m max. Griffhöhe und ca. 3 m max. Fallhöhe beschlossen. Der Beschluss zur Kletterwand vom 25. Februar wird hiermit aufgehoben. Schätzung der Mehrkosten zu Variante 2.1 ca. 8 T€ netto. (min. Wassertiefe 3,30 m)

Abstimmungsergebnis: bei 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 37 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt

Variante 2.3

Die Kletterwand soll 6 m hoch über dem Wasser sein, 5 m max. Griffhöhe und ca. 4 m max. Fallhöhe haben. Der Beschluss zur Kletterwand vom 25. Februar wird hiermit aufgehoben. Schätzung der Mehrkosten zu Variante 2.1 ca. 15 T€ netto. (min. Wassertiefe 3,50 m)

Abstimmungsergebnis: bei 38 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen

3. Autarker Rutschenturm innen und außen begehbar (siehe Anlage)

Variante 3.1

Es wird an der Beschlussfassung vom 25. Februar 2019 mit 2 Rutschen und einer Erweiterungsoption festgehalten.

Abstimmungsergebnis: bei 21 Ja-Stimmen und 22 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt

Variante 3.2

Es sollen 2 Rutschen, aber ohne Erweiterungsoption, gebaut werden. Die Kosteneinsparung wird mit 200 T€ netto zu der Variante 2.1 geschätzt.

Abstimmungsergebnis: bei 31 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen

TOP 5 **Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr; Neubau Kombibad; Vorschläge zur Ausgestaltung der Gastronomie** *2019-165/1*

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgende Variante der Gastronomie für den Neubau des Kombibades:

Gastronomieart

Variante 1

Badbezogene + öffentlich (externe) vollwertige Gastronomie mit

- Bad innen: ca. 50 – 70 Plätze
- Sauna: ca. 30 – 40 Plätze
- Terrasse für Badegäste: ca. 50 Plätze
- Küche (größer)
- Kiosk: ca. 20 Plätze
- Restaurant: ca. 110 – 120 Plätze (trennbar in zwei Bereiche)
- separate Terrasse für externe Gastronomie: ca. 40 Plätze

Abstimmungsergebnis: bei 7 Ja-Stimmen und 35 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt

Variante 2

Badbezogene, vollwertige Gastronomie mit

- Bad innen: ca. 50 – 70 Plätze
- Sauna: ca. 30 – 40 Plätze
- Terrasse für Badegäste: ca. 50 Plätze
- Küche (kleiner)
- Kiosk: ca. 20 Plätze

Abstimmungsergebnis: bei 35 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen

TOP 6 **Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr; Neubau Kombibad; Vorstellung des aktualisierten Raumkonzeptes** *2019-167/1*

Beschluss:

Das vorgestellte Raumkonzept wird, vorbehaltlich weiterer Ergänzungen und Anpassungen, aufgrund der Beratungen im Gremium, als Grundlage für die Vorbereitung und Auslobung des Planungswettbewerbes genommen.

Abstimmungsergebnis: bei 39 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen

TOP 7 **Realisierungs- und Finanzierungsvertrag (RuFV) zur Modernisierung des Bahnhofs Rastatt** *2019-203*

Beschluss:

Dem Realisierungs- und Finanzierungsvertrag (RuFV) zur Modernisierung des Bahnhofs Rastatt wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: bei 34 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen

TOP 8 **Antrag der SPD-Fraktion: Umbenennung der Hindenburgbrücke in Willy-Brandt-Brücke** *2019-190*

Ergebnis: wird vertagt

TOP 9 **Zukunftsgerichtete Entwicklung des Mercedes-Werkes Rastatt** *2019-187*
- **Betreuung der Kompensationsplanungen und der Rastatter Landwirte im Rahmen der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen**

Beschluss:

1.

Gemäß der Empfehlung aus dem Organisationsgutachten der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) für den Kundenbereich Ökologie und Grün wird ab dem Haushaltsjahr 2020 eine zweite Ingenieurstelle für die landschafts-, natur- und artenschutzfachlichen Belange der Planung („Umweltplaner“) geschaffen.

2.

Die Verwaltung wird aufgrund der Dringlichkeit im Zuge der Entwicklung des Mercedes-Werks Rastatt beauftragt, diese Stelle sofort auszuschreiben und unter Verwendung einer geeigneten Stelle im Stellenplan 2019 dauerhaft zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: bei 38 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 10 **Überörtliche Finanzprüfung 2009 bis 2012; Unterrichtung des Gemeinderates über den Abschluss des Prüfungsverfahrens** *2019-178*

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Abschluss der überörtlichen Finanzprüfung mit Ausnahmen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 11 **Neufassung der Satzung der Stadt Rastatt über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rastatt** *2019-121/1*

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Satzung zur Regelung der Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rastatt zum 1.5.2019.

Abstimmungsergebnis: bei 38 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 12 **Neubau Mischwassersammler Wintersdorf, 2. Bauabschnitt, Auftragserhöhung** *2019-183*

Beschluss:

Die Auftragserhöhung zum Neubau des Mischwassersammlers in Wintersdorf, 2. BA um 89.000 € auf 661.508,36 € (brutto) an die Fa. Reif, Rastatt wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: bei 39 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 13 Durchführung des Betriebsausflugs bzw. des Betriebsfests für städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; hier: Anpassung des Zuschusses 2019-171

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgende Anpassung des städtischen Zuschusses für den Betriebsausflug bzw. das Betriebsfest für städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- a) Ab dem Jahr 2019 beträgt der Zuschuss für den Betriebsausflug 18 € und für das Betriebsfest 35 € pro teilnehmende/n Mitarbeiter/in**
- b) Der Zuschuss wird alle 5 Jahre um 5 % erhöht und auf volle Euro-Beträge aufgerundet.**

Abstimmungsergebnis: bei 38 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen

TOP 14 Informationen / Anfragen

Ergebnis: siehe Niederschrift

TOP 14.1 Künftige Vorgehensweise zu den Gräbern von Kriegsverbrechern auf den Friedhöfen Plittersdorf, Ottersdorf und Wintersdorf 2019-209
Einrichtung einer Gedenktafel für die in Plittersdorf erschossenen französischen Widerstandskämpfern

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 14.2 Auftragsüberschreitung Sanierung "Am Vogelsand"

2019-223

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

**TOP 14.3 Einbau von Pollern auf den Gehwegen in der oberen Kaiser-
straße**

2019-214

Ergebnis: zur Kenntnis genommen
